

Podiumsdiskussion zur Oberbürgermeisterwahl in Schweinfurt
06. März 2020, Pfarrzentrum Christkönig

Ort:

Pfarrzentrum Christkönig

Die Kandidaten stehen mit dem Moderator an drei Stehtischen mit mindestens einem Mikrofon für die Kandidaten und den Moderator.

Moderation Christian Schwarz

Ablauf:

- 19.30 Uhr Begrüßung (Barbara Mantel)
Erläuterung des Ablaufs durch den Moderator
- 19.40 Uhr **Vorstellung der Kandidaten und der Kandidatin persönlich und mit ihren Zielen als Ober-Bürgermeister/-in**
jeweils drei Minuten
Reihenfolge wird ausgewürfelt
keine Nachfragen aus dem Publikum
- 19.55 Uhr **Erster Themenblock**
Transformationsprozesse der Industrie
Die Redezeit beträgt für die Antwort jeweils drei Minuten.
Nachfragen hier nur durch den Moderator
- 20.30 Uhr Publikumsfragen zum ersten Themenblock
Das Publikum kann seine Fragen auf Kärtchen aufschreiben. Diese werden eingesammelt und gesichtet von Barbara Mantel und Peter Hartlaub und vorgetragen.
- 20.45 Uhr Pause für Getränkenachschub
- 21.00 Uhr **Zweiter Themenblock:**
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Die Redezeit beträgt für die Antwort jeweils drei Minuten.
Nachfragen hier nur durch den Moderator
- 21.30 Uhr Publikumsfragen zum zweiten Themenblock

21.45 Uhr

Ende der Veranstaltung: Dank und Verabschiedung (Barbara Mantel)

Themenblöcke und Fragen:

Block 1: Transformationsprozesse der Industrie

Schweinfurt hängt als Standort nach wie vor im Blick auf Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze stark an der Metall- und Elektroindustrie. Diese befindet sich gerade in erheblichen Umstrukturierungsprozessen, die auch Fragen nach der Zukunftsfähigkeit von Arbeitsplätzen und Standorten aufwerfen.

Was kann die Stadt hier leisten, um die Betriebe und die Beschäftigten in diesen Transformationsprozessen zu unterstützen?

im Blick auf:

- # **Infrastruktur und Flächen für die Betriebe**
- # **Qualifizierung der Beschäftigten**
- # **Digitale Infrastruktur: Home Office, Mobiles Arbeiten**
- # **Attraktivität und Werbung für und um Fachkräfte**

Block 2: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In immer mehr Familien wollen oder müssen beide Partner arbeiten. Sie sind auf Unterstützung bei der Kinderbetreuung und der Pflege von Angehörigen angewiesen. Das gilt verstärkt im Blick auf Alleinerziehende.

- # **Wie sieht es mit der Weiterentwicklung der Betreuungsinfrastruktur für Kinder aus?**
- # **Was kann und muss getan werden, um Familien zu stärken, die sich um die Pflege von Angehörigen kümmern?**